



Der Homberger Alwin Altrichter mit zwei Hostessen der Firma Sixt (oben) auf dem Festakt zur Eröffnung des neuen Caldener Flugplatzes. Unten: Als Sprecher des IHK-Mittelstandsnetzwerkes diskutiert Altrichter mit Hessens SPD-Chef Thorsten Schäfer-Gümbel. Fotos: Joerg Lantelme, kk

„Die Lage ist besser geworden“

■ Zahlreiche Gespräche über Sinn und Wirtschaftlichkeit des neuen Flugplatzes Kassel Calden wurden am Eröffnungstag vorigen Donnerstag seitens der Festgäste geführt. Mit dem SPD-Fraktionsvorsitzenden und Spitzenkandidaten **Thorsten Schäfer-Gümbel** kam der Homberger Mittelstandsunternehmer **Alwin Altrichter** schließlich überein: „Die Lage ist nicht nur gut, sondern besser geworden.“ Inwieweit die bislang geplanten Flüge der Airlines nach Mallorca, Ercan, Reykjavik, Teneriffa, Jersey oder Antalya die Region beleben sollen, wird indes nicht nur in



den Medien kontrovers diskutiert. Viele Bürger der Region befürchten noch immer die Abwälzung etwaiger Betriebsverluste des Airports auf die Steuerzahler. (gsk)